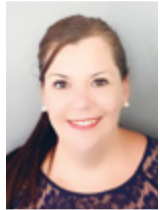




Aus Gemeinderat und Verwaltung

Personelles

Brigitte Sturzenegger hat ihre Anstellung als Bademeisterin/Allrounderin per 31. August 2025 gekündigt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr bereits jetzt alles Gute.



Sabrina Mischler

Die Vakanzen in den Einwohnerdiensten konnten mit Sabrina Mischler aus Frauenfeld (Eintritt per 4. August) und Cindy Goldinger aus Wängi (Eintritt per 1. September) erfolgreich besetzt werden. Wir heissen die beiden neuen Mitarbeiterinnen bereits heute herzlich willkommen und wünschen einen guten Start.



Cindy Goldinger

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist während der Schulferienzeit vom 7. Juli bis 8. August wie folgt geöffnet:
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Ab dem 11. August sind die Verwaltung und die Bibliothek neu am Donnerstagabend nur noch bis 18.00 Uhr statt wie bisher bis 18.30 Uhr beziehungsweise 19.00 Uhr erreichbar. Diese Anpassung erfolgt infolge kontinuierlich sinkenden Schalterfrequenzen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

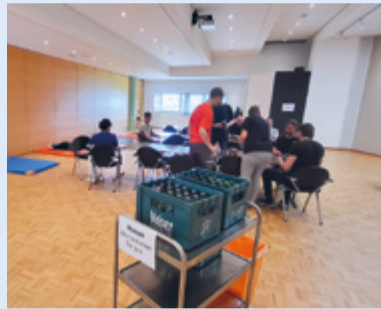
Rückblick Gemeindeversammlung in Kürze

287 Stimmberechtigte folgten der Einladung des Gemeinderates zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Juni. Auf der Traktandenliste standen die Abstimmung über den Projektierungskredit für das geplante neue Feuerwehr- und EW-Gebäude in Höhe von 800'000 Franken, die Genehmigung des neuen Reglements über die Ersatzabgaben für Spielplätze und Freizeitflächen sowie ein Kredit für die Mehrkosten von belastetem Bodenmaterial beziehungsweise die Zustimmung zur Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde und der Halag Chemie AG. Sämtlichen Anträgen stimmten die Anwesenden mit grossem Mehr zu. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Vertrauen.

Grosses Lob für den Notfalltreffpunkt Aadorf

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Hinterthurgau erprobte den Ernstfall und testete den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Aadorf.

In den frühen Morgenstunden kam es im Schulgebäude zu einem Brandausbruch. Die Schulklassen mussten umgehend evakuiert werden. Einige Kinder erlitten Rauchvergiftungen und mussten hospitalisiert werden. Zudem gilt ein Teil des Abwartsteams der Schule derzeit als vermisst. Die Evakuierung und die medizinische Versorgung der verletzten Kinder führten zu einer starken Belastung der Einsatzkräfte. Aufgrund des grossen Informationsbedarfes der Eltern und der Bevölkerung hat der Regionale Führungsstab (RFS) entschieden, den Notfalltreffpunkt (NTP) der Gemeinde Aadorf in Betrieb zu nehmen, um eine niederschwellige Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige zu schaffen. Gleichzeitig herrscht in der Region eine anhaltende Trockenheit. Bereits seit mehreren Wochen hat es kaum geregnet, was zu einem akuten Wassermangel geführt hat. Die Wasserreserven der Gemeinde sind stark belastet, insbesondere aufgrund der intensiven Löschwasserentnahme beim Brandereignis. In der Folge mussten in der Gemeinde Einschränkungen beim Wasserverbrauch kommuniziert werden. Hinzu kommt eine anhaltende Hitzewelle, welche die Bevölkerung zusätzlich belastet. Die Kombination



aus grosser Hitze, Wassermangel und der allgemeinen Unsicherheit nach dem Brand hat zu einer angespannten Stimmungslage in der Bevölkerung geführt. Insbesondere unter betroffenen Eltern und Angehörigen ist die Verunsicherung gross. Die Einsatzkräfte und Behörden werden vor Ort teilweise mit emotionalen Reaktionen und hohem Druck konfrontiert. Deshalb wurde entschieden, den Betrieb des NTP durch die Gemeindeverwaltung Aadorf sicherstellen zu lassen.

So präsentierte sich die Ausgangslage, mit welcher sich sämtliche Beteiligten innert kurzer Frist vertraut machen



mussten. Die ZSO Hinterthurgau liess sich nicht lumpen und bot rund 40 Figuranten für diese Ernstfall-Übungen auf. Die Gemeindeverwaltung Aadorf musste rasch reagieren und das Notfalltreffpunkt-Team innert Kürze zusammentrommeln. Sitzungen mussten unterbrochen und Arbeiten verschoben werden, nur so konnte genügend Personal für die Übung sichergestellt werden. Die beiden Wartebereiche, die Zugangskontrolle und die Registrierungsstelle, wurden eingerichtet und 90 Minuten nach der Alarmierung stürmten die ersten Figuranten den Notfalltreffpunkt. In den darauffolgenden rund 80 Mi-



nuten wurden Personen aufgenommen und registriert, verletzte Personen versorgt, durstige und hungrige Gäste verpflegt, es wurde regelmässig mit dem RFS per Funk kommuniziert und nach vermissten Personen gesucht. Nachdem alle Figuranten ihre Rollen und Schlüsselereignisse durchlaufen haben, konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Das Fazit von Bataillonskommandant Fabio Tornese: «Eine hervorragende Durchführung und Bewältigung der Übung. Alle Beteiligten des Notfalltreffpunkts Aadorf haben eine herausragende Leistung erbracht, mein ausdrücklicher Respekt dafür.»

Gemeinderat Aadorf



Energierichtplan zur Genehmigung eingereicht

Am 26. Februar 2025 hat der Gemeinderat den Energierichtplan und das Gesamtenergieversorgungskonzept zur öffentlichen Bekanntmachung verabschiedet. Während der Auflagefrist vom 4. April bis 5. Mai 2025 sind keine Einwände oder Stellungnahmen eingegangen. Somit sind keine Anpassungen erforderlich und der Energierichtplan kann zur Genehmigung dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft eingereicht werden.

SportBox neu in Aadorf

Sich draussen sportlich betätigen und dabei fit bleiben? Mit dem Vita



Lesen Sie weiter auf Seite 6

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Wir sorgen für Ihren Durchblick»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf · Guntershausen · Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Fortsetzung von Seite 5

Parcours, dem Freibad Heidelberg sowie dem wunderschönen Naherholungsgebiet bietet unsere Gemeinde bereits viele verschiedene Gelegenheiten zur sportlichen Betätigung. Nun erhalten Sportinteressierte eine neue weitere Möglichkeit. Seit ein paar Tagen steht beim Skaterpark, beim Sportplatz Unterwiese in Aadorf, eine SportBox. Der Kanton Thurgau hat zehn Sportboxen über den Sportfoto Fonds angeschafft und diese wurden unter den interessierten Gemeinden ausgelost, wobei Aadorf zu den glücklichen Gewinnern gehört. Die SportBox beinhaltet verschiedene Trainingsgeräte wie Gewichte, Gummibänder und eine Koordinationsleiter. Die Benutzung ist kostenlos und simpel: einfach in der App 'SportBox' registrieren, anmelden, Zeit Slot buchen und loslegen. Die Tür öffnet sich dabei über Bluetooth, wenn man

davorsteht. Der angrenzende Rasen darf dabei für die Übungen benutzt werden, bitte auf andere Teilnehmer Rücksicht nehmen. Am Schluss des Trainings bitte jeweils die Geräte wie vorgefunden wieder verstauen. Informationen zur Anmeldung und Buchung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Kultur/Freizeit/Sport, Sport- und Freizeitanlagen – SportBox. Das Amt für Kultur, Freizeit und Sport wünscht viel Vergnügen.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Die Gemeindeverwaltung, das Alterszentrum Aaheim und das EW Aadorf gratulieren allen Lernenden ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen den Absolventinnen und Absolventen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg und danken herzlich für den Einsatz.



hinten von links: Seya Huber (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ), Silas Engler (Kaufmann EFZ), Vanessa Trabucco (Assistentin Gesundheit und Soziales), Gorana Djordjevic (Fachfrau Gesundheit EFZ)

vorne von links: Ivana Schubert (Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ), Petronie Gbenge Ngtiwa (Fachfrau Gesundheit EFZ), Selina Wildhaber (Fachfrau Gesundheit EFZ), Ana Botnaru (Assistentin Gesundheit und Soziales)

Es fehlen: Lara Greuter (Köchin EFZ) und Pascal Hasler (Elektroinstallateur EFZ)

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Mittwoch, 27. August
Mittwoch, 24. September
Mittwoch, 29. Oktober

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich **vorgängig** für eine Terminvereinbarung gerne unter 071 966 55 25 oder denise.schenk@pstg.ch.

aadorf.ch
am puls der schweiz

Talk mit Küng

Haben Sie ein Anliegen, ein Problem oder eine Idee? Matthias Küng ist für Sie da. Besuchen Sie ihn spontan und ohne Anmeldung am:

Donnerstag, 24. Juli 2025, 16.00 – 18.00 Uhr
Büro Gemeindepräsident, 2. OG



aadorf.ch
am puls der schweiz

Du interessierst dich für die Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung und suchst einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Willst du eine solide Grundausbildung mit guten Weiterbildungschancen? Dann suchen wir genau dich für unsere

Lehrstelle ab August 2026 als Kauffrau / Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung

Wir bieten eine 3-jährige, spannende und interessante Ausbildung an. Du arbeitest in verschiedenen Abteilungen und erhältst einen guten Einblick in die öffentliche Verwaltung.

Bist du offen im Umgang mit Menschen mit verschiedenen Hintergründen und interessieren dich gesellschaftliche, politische und rechtliche Themen? Du kennst die Grundlagen der Microsoft Office, hast gute bis sehr gute Deutschkenntnisse und möchtest eine vielseitige Lehre absolvieren? Dann sende uns deine Bewerbung bis **22. August 2025** an die Gemeindeverwaltung Aadorf, Jasmin Tschalléner, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf oder per Mail an jasmin.tschallener@aadorf.ch.

Für weitere Auskünfte steht die Ausbildungsverantwortliche, Jasmin Tschalléner, unter 052 368 48 37 gerne zur Verfügung.

Der ewige und doch nicht sinnlose Kampf gegen Neophyten – das Einjährige Berufkraut (Erigeron annuus) im Fokus

An vielen Orten blüht wieder das Einjährige Berufkraut: In Privatgärten, Wiesen, Kiesgruben, im Wald oder auch auf Baubrachen.

Wir möchten die Bevölkerung erneut sensibilisieren, bevor es zu spät ist.

Denn jede Blume, die zur Blüte kommt, wird sich versamen und generiert so schnell das Hundertfache an Arbeit für das nächste Jahr. Steuergelder der Gemeinde Aadorf sowie Arbeitsstunden, die der Natur- und Vogelschutzverein in seine Pflegegebiete investiert,

werden so im Eiltempo vernichtet. Reissen Sie die Blumen samt Wurzeln aus und entsorgen Sie diese gratis im Neophytensack im nächsten Container. Neophytensäcke können Sie kostenlos bei der Gemeinde beziehen. Egal ob auf dem Spaziergang oder rund ums Wohnhaus, jede ausgerissene Pflanze ist ein Erfolg und schafft wieder Platz für einheimische Arten und somit mehr Biodiversität.

Grössere Bestände, welche nicht so einfach beseitigt werden können oder sich auf Privatgelände befinden,

können Sie bei der Gemeinde Aadorf, Stefan Dürig (stefan.duerig@aadorf.ch/079 605 11 68) melden.

Die Gemeinde Aadorf und der Natur- und Vogelschutzverein Aadorf danken der ganzen Bevölkerung von Herzen für die wertvolle Mitarbeit.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter umwelt.tg.ch > Abwasser- und Anlagensicherheit > Neobiota



Überwinterung als Rosette



Blütenkörbchen 1–2 cm breit, viele schmale Zungenblüten in weiss bis lila, blüht von Mai bis Oktober



Behaarte Stängel, oben verzweigt, bis 1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte Blätter, am Rand grob gezähnt

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirnach

Optik **Sichtwerk**

FAIRDRECK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert



Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Persönlicher Hörservice - bequem bei Ihnen daheim.



Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

Das Gemeindefeld Ihrer Firma?

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44
REGI DIE NEUE

Grüne Wohnquartiere: Ein Schlüssel zur Klimaanpassung und Lebensqualität

Die zunehmende Klimaerwärmung stellt die Bewohner unserer Städte und Dörfer vor grosse Herausforderungen. Besonders in dicht bebauten Wohnquartieren machen sich die Folgen in Form von Hitzewellen und schlechter Luftqualität bemerkbar. Eine effektive und nachhaltige Massnahme zur Minderung dieser Effekte ist die Begrünung unserer Wohnumgebungen. Die Kühlwirkung urbaner Bäume spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulierung des Mikroklimas. Durch Schattenwurf und Evapotranspiration (Verdunstung von Wasser) können sie die Umgebungstemperatur erheblich senken. Studien zeigen, dass Strassenzüge mit dichter Baumkronendeckung die gefühlte Temperatur um bis zu 4.2 °C reduzieren können. Dies verbessert nicht nur den thermischen Komfort für Fussgänger, sondern fördert auch die Nutzung umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel wie das Zufussgehen oder Radfahren. Zudem werden so auch Lebensräume

für Vögel, Säugetiere und Insekten geschaffen.

Fassadenbegrünung als natürliche Klimaanlage

Neben Bäumen bieten auch begrünte Fassaden eine wirkungsvolle Möglichkeit zur Temperaturregulierung. Studien zu diesem Thema haben gezeigt, dass begrünte Fassaden an warmen Tagen bis zu 9 °C kühler bleiben und in kühlen Nächten bis zu 3.5 °C wärmer, im Vergleich zu nicht-begrünter Wänden. Begrünte Fassaden können zudem die Umgebungstemperatur in unmittelbarer Nähe um bis zu 5 °C reduzieren. Im Gegensatz zu Klimaanlagen, die lediglich Innenräume kühlen und dabei warme Abluft nach aussen abgeben, profitieren sowohl Innen- als auch Aussenbereiche von der natürlichen Kühlwirkung der Pflanzen.

Mehr Lebensqualität durch grüne Infrastruktur

Grünflächen und Vegetation tragen nicht nur zur Temperaturregulierung



Mit einer begrünten Fassade, lebt es sich nicht nur angenehmer, sondern auch schöner.

© greencitywall.ch

bei, sondern verbessern auch die Luftqualität, fördern die Biodiversität und steigern das allgemeine Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Besonders in Zeiten zunehmender Hit-

zebelastung sind schattige Gehwege und grüne Aufenthaltsbereiche essenziell, um die Lebensqualität in urbanen Räumen zu erhalten. Dies ist in Aadorf sehr gut spürbar, wenn man an einem

heissen Tag durch das Wohnquartier Hof neben dem Löhrackerschulhaus spaziert. Dort ist es spürbar angenehmer als im Rest vom Dorf. Zudem ist die Artenvielfalt bei den Vögeln auch messbar höher als in anderen Quartieren. Sicherlich, dieses Plus an Lebensqualität ist mit Arbeit und Kosten verbunden, doch gleichen die Vorteile die Nachteile um Längen aus.

Fazit

Die Integration von Bäumen und Fassadenbegrünungen in unsere Wohnquartiere ist eine nachhaltige und effektive Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Sie verbessert nicht nur das Mikroklima, sondern fördert auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Es ist an der Zeit, unsere Städte grüner zu gestalten und somit resilienter gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu machen!

Natur- und Vogelschutzverein Aadorf,
Nadja Dietrich, Präsidentin

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER

1. August 2025
IM SCHÜTZENHAUS ETTENHAUSEN
bei schlechtem Wetter im SCHULHAUS ETTENHAUSEN

Bei wechselhaftem Wetter, kontaktieren Sie bitte ab 31.07.2025, 20.00 h unsere Webseite, www.ettenhausen.ch, da können Sie ersehen, wo die Feier am 1.8.2025 stattfindet.

Ab 18.00 Uhr	Die Männerriege wird Sie in der Festwirtschaft mit Risotto und Grilladen verwöhnen.
20.10 Uhr	Musikalische Einleitung vom Männerchor Ettenhausen
20.15 Uhr	Begrüssung durch die Präsidentin des EV-E, Jacqueline Gabriel
20.20 Uhr	Festrede von Kilian Imhof, Fraktionspräsident (Die Mitte/EVP) und Schulleiter
20.30 Uhr	Der Männerchor wird uns musikalisch zum Thurgauer Lied und dem Schweizerpsalm begleiten.

Die 1. August-Festwirtschaft bleibt auch nach dem Entzünden des Funkens geöffnet. Für die Kinder, die am Fackelzug teilnehmen, gibt es anschliessend eine 1. August-Wegge mit einem Schoggistängeli. Auf ein fröhliches Zusammensein freuen sich die Männerriege und der Einwohnerverein Ettenhausen.

Striktes Feuerwerksverbot auf dem ganzen Festareal. Beim Funken erlaubt.

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN | Einwohner-Verein Ettenhausen

Einwohner-Verein Aadorf

Donnerstag, 31. Juli 2025
Bundesfeier
auf dem Gemeindeplatz*
Festredner:
Peter Bühler
Kantonsrat TG für «Die Mitte»
Grossratspräsident 2024/2025

ab 18:00 Uhr	Festwirtschaft
19:00 Uhr	Musikgesellschaft Aadorf
19:30 Uhr	Festrede
anschliessend	Alphornbläser Mörsburg musikalische Unterhaltung Kindertanzparty
21:45 Uhr	Fackelumzug im Dorf
ab 22:00 Uhr	Barbetrieb im Foyer
23:00 Uhr	Wettbewerbsverlosung (1'000 Franken Gewinnsumme)

* Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im grossen Saal des Gemeinde- und Kulturzentrums Aadorf statt.

www.einwohnervereinaadorf.ch

Freitag, 1. August 2025
1. Augustfeier mit Brunch

Wir feiern den 1. August und freuen uns auf Ihren Besuch. Um 10:30 Uhr beginnen wir mit der Festansprache. Im Anschluss erwartet Sie ein reichhaltiges Brunchbuffet. Reservierungen nehmen wir gerne bis zum 31.07.2025 unter der Nummer 05 368 82 23 oder per E-Mail an reservation@aaheim.ch entgegen.

Mühlewiesestrasse 4
8355 Aadorf
052 368 82 82
info@aaheim.ch
www.aaheim.ch

alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

EINLADUNG zur Bundesfeier 2025

Turnhalle Guntershausen
Organisator: Männerriege Guntershausen

Programm:
Am Freitag, 1. August 2025 von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr

12:00 Uhr Ansprache von Ueli Graf aus Häuslenen, SVP Aadorf und Kantonsrat SVP TG

- Musikalische Unterhaltung mit Sylv & Dölf
- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- Köstliche Grilladen
- Erfrischende Getränke
- Kuchen- und Tortenbuffet
- gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Sie!

Dorfverein Aawangen-Häuslenen präsentiert

1. AUGUST FEIER

SCHULHAUS HÄUSLENEN

FESTWIRTSCHAFT AB 17 UHR

mehr Infos unter:
www.hauslenen.ch

aadorf.ch
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe
erscheint am 5. September 2025